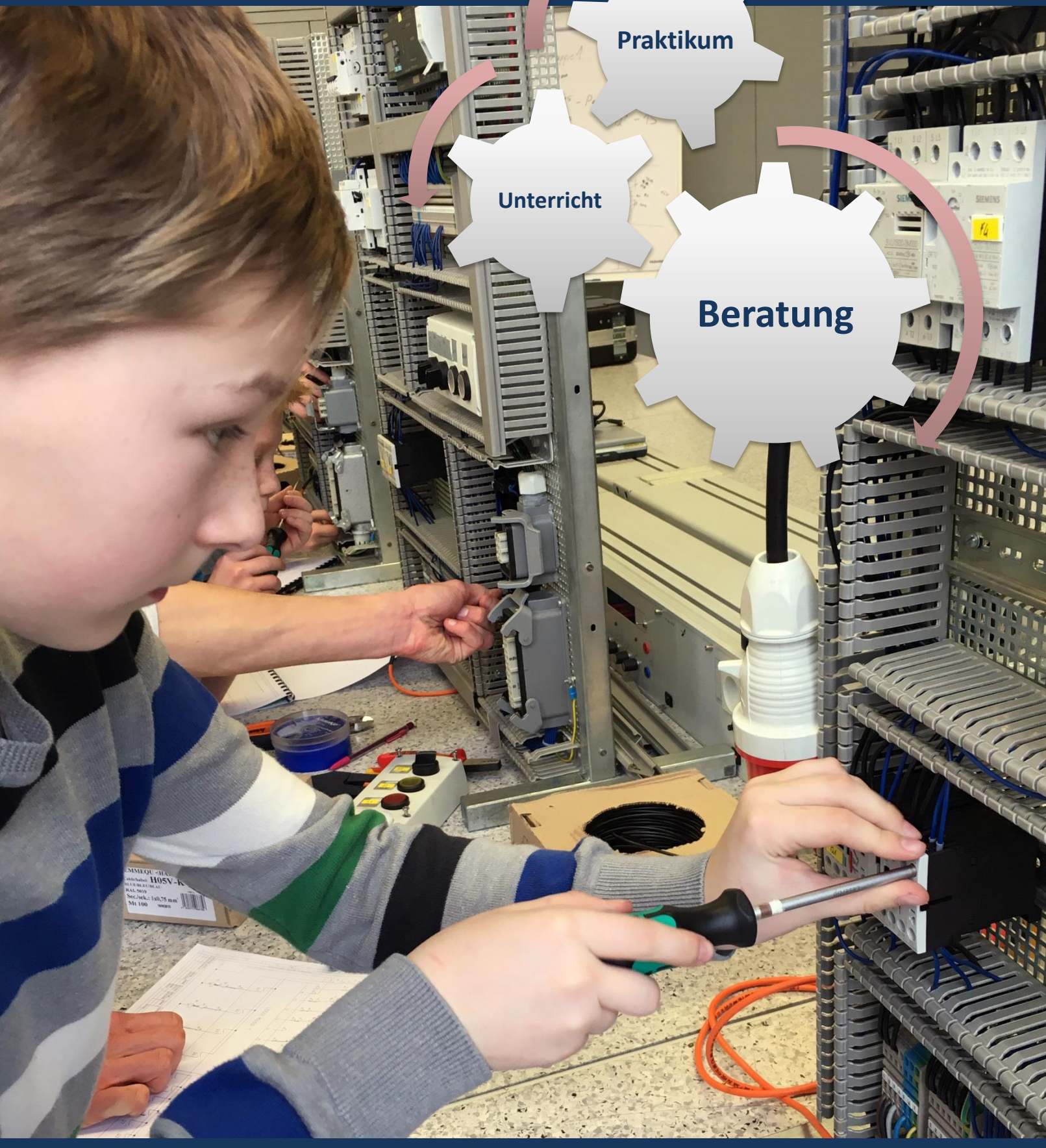
Staatliche Realschule Dettelbach



SysBo–Dettelbach 4.0

Systematische Berufsorientierung
an der Staatlichen Realschule Dettelbach

SysBo-Dettelbach 4.0

Systematische Berufsorientierung an der Staatlichen Realschule Dettelbach

Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Realschulen in Bayern

Im Rahmen ihres Bildungs- und Erziehungsauftrags hat die Realschule die Aufgabe, sowohl auf Arbeitswelt und Beruf als auch auf den Besuch weiterführender Schulen vorzubereiten. Um ihr Grundrecht auf freie Wahl von Beruf, Arbeitsplatz und Ausbildungsstätte bewusst wahrnehmen zu können, benötigen die jungen Menschen Unterstützung im Berufswahlprozess und Informationen über ihre beruflichen Möglichkeiten.

Unterstützender Berufswahlprozess

Aber wie muss ein derartiger Berufswahlprozess idealtypisch ablaufen, um die Schülerinnen und Schüler wirklich zu unterstützen?
Dieser Frage ging ein Expertenkreis hervorgegangen aus dem Netzwerk des Ausbildungspakts Bayern nach. Es handelt sich dabei um die Leiter der Berufsberatung der drei unterfränkischen Agenturen für Arbeit, um die Ausbildungsexperten der Handwerkskammer und der Industrie- und Handelskammer und des Weiteren um Beratungs- und Wirtschaftslehrkräfte aus den Realschulen.
Das Konzept, das wir Ihnen hier vorstellen, ist das Ergebnis dieser gemeinsamen Arbeit, in das Beiträge aus unserer Realschule direkt eingeflossen sind.

Übersicht und Transparenz der Maßnahmen an unserer Schule

Um den Schülerinnen und Schülern die berufliche Orientierung zu erleichtern, stehen eine Fülle von regionalen Angeboten zur Verfügung, die oftmals nur schwer nach ihrer inhaltlichen Passgenauigkeit zu beurteilen sind. Eine pädagogisch sinnvolle Passung, die auf die individualisierten Anforderungen der Schülerinnen und Schüler und auf die jeweilige Schule zugeschnitten ist, gelingt dann am besten wenn inhaltliche Transparenz und eine Übersicht der Angebote vorliegen. Wir haben deshalb dieses systematische Konzept übernommen, um eine schrittweise, altersgerechte Förderung und Orientierung der Schülerinnen und Schüler bis zur Schnittstelle Schule-Beruf erleichtern. Es zeigt die Ziele der Staatlichen Realschule Dettelbach im schrittweise entstehenden Berufswahlprozess auf und dokumentiert deren Umsetzung. Dabei bezieht es die Eltern der betroffenen Schüler mit ein.

Wir danken den Autoren der Broschüre **„Systematische Berufsorientierung an Realschulen in Unterfranken“** für die hervorragende Ausarbeitung der Thematik.
Die umfassende Dokumentation „SysBo-Dettelbach 4.0“ basiert auf deren Vorleistung.

Die Schulleitung

Zielvereibarung und Umsetzung an der Staatlichen Realschule Dettelbach

In erster Linie möchte SysBo-Dettelbach die Berufsorientierung an unserer Realschule unterstützen, indem das prozesshafte Entstehen von Berufswahlreife über die Jahrgangsstufen 6 bis 10 und in den Übergang Schule-Beruf hinein schrittweise beschrieben wird. Die geeignete Maßnahmen werden dazu genannt und die wichtigsten Informationsplattformen aufgezeigt. Dabei ist die inhaltliche und zeitliche Gliederung auf die örtlichen Gegebenheiten hin angepasst werden und seit vielen Schuljahren schon fester Bestandteil im Engagement der Fachschaft Wirtschaft an der Staatlichen Realschule Dettelbach.

Um die vielfältigen Möglichkeiten effizient und gewinnbringend zu nutzen, ist es notwendig eine koordinierte Bündelung und Steuerung der vorhandenen finanziellen und personellen Ressourcen an jeder Schule in Angriff zu nehmen. Nur so kann eine flächendeckende, aufeinander abgestimmte, individuelle und bedarfsgerechte Berufsorientierung gewährleistet werden.

Erreicht wird dies durch die Vernetzung unserer schuleigenen Experten mit Institutionen der beruflichen Bildung. Auch Kooperationen von Realschulen untereinander sind hier zielführend. Der jährliche große Berufsorientierungstag findet deshalb abwechselnd in Kitzingen und Dettelbach statt.

Die systematische Berufsorientierung ist in die kollegiale Arbeit unserer Schule eingebettet und darauf abgestimmt.
Die Inhalte sind Jahrgangs- und fächerübergreifend.

Die einzelnen Module in der SysBo-Dettelbach 4.0 fördern überfachliche Kompetenzen. Diese sind angelehnt an das Werteprofil unserer Schule und bieten Arrangements für Selbstwahrnehmung und Persönlichkeitsbildung. Von den Schülern wird in diesem Prozess ein hohes Maß an selbstgesteuertem Lernen verlangt. Durch sehr professionelle Partner bzw. Lehrkräfte werden den jungen Menschen Strategien aufgezeigt, wie sie gerade in der beruflichen Orientierung eigenständig das sehr individuelle Wissen erhalten und Informationen beschaffen.

Planung und Umsetzung durch eine Koordinierungsgruppe

Um eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Thema Berufsorientierung zwischen Realschule, Elternhaus und Berufsberatung unter Einbeziehung von Vertretern der Arbeitswelt zu schaffen, steht eine Koordinierungsgruppe zur Verfügung. Diese vernetzt an unserer Schule:

- Lehrkräfte / Schulleitung
- Schülerinnen und Schüler
- Berufsberater
- Elternbeiräte
- Kooperationspartner der Wirtschaft
- Arbeitskreis Schule Wirtschaft

Flankierend wird eine regelmäßige berufskundliche Fortbildung der Lehrkräfte in Form von Bertriebserkundungen oder pädagogischer Tagen zum Thema Berufswelt praktiziert.

Überblick - Klasse 6 bis 8

6. Klasse

Halbjahr 1

Ziele	*Maßnahmen*
Grundsätzliche Bedeutung von Stärken und Schwächen	Unterrichts-einheit, Klassenleiter-stunde

Halbjahr 2

Einführung des systematischen Berufswahl-prozesses	Unterrichts-einheit,
Sensibili-sierung >>> Zweigwahl als Weichen-stellung für die Berufswahl - Überblick über Wege nach der Realschule nach den versch. Ausbildungs-wegen - Verständnis für die Zusammen-hänge zwischen Kompetenzen - Zweigwahl - Berufsaus-bildung/-ausübung	Infoabend für Eltern/Schüler zur Zweigwahl. Mit Fachleuten aus BB, Schulen und Externen

7. Klasse

Halbjahr 1 oder 2

Ziele	*Maßnahmen*
Einblicke in die Arbeitswelt	Betriebs-erkundungen (Kl. 7 / 8 / 9)
Überblick über verschiedene Berufsfelder an Hand einzelner Berufe	Berufechecker der HwK Referate über Berufe
Grundsätzliche Bedeutung von eigenen Stärken und Schwächen für die Berufswahl	Vertiefte Unterrichts-einheit

8. Klasse

Halbjahr 1

Ziele	*Maßnahmen*
Erstellung eines ersten aktuellen Stärken-Schwächen-Profils (Kompetenzen)	Potenzialanalyse (BOP) durch Bildungsträger
Kompetenzen werden reflektiert	Werkstatttage (BOP)
	Planet-Beruf.de - Berufeuniver-sum (Interessen und Stärken)
	Unterrichtsein-heiten zu Stärken und Schwächen (Kompetenzen) und beruflichen Interessen

Halbjahr 2

Schüler kennen die wesentlichen Medien der Berufswahl	BiZ-Besuch (8/2 oder 9/1)
Konkreter Einstieg in die Berufswahl	Schulbe-sprechung zur Berufsorien-tierung (Klassenbesuch des BB in 8/2 oder 9/1)
Erste Erfahrungen aus der Arbeitswelt und Einblicke in betrieblichen Alltag	Betriebs-praktikum (8 /9/10)
Rolle der Eltern im Berufswahl-prozess ist klar	Info-Abend für Eltern zur Berufswahl (8/2 oder 9/1)

Überblick - Klasse 9 bis Übergangssystem

9. Klasse

Halbjahr 1

Ziele	*Maßnahmen*
Schüler kennen die wesentlichen Medien der Berufswahl	BiZ-Besuch im Klassenverband (8/2 oder 9/1)
Konkreter Einstieg in die Berufswahl	Schulbesprechung zur Berufsorientierung(Klassenbesuch des BB in 8/2 oder 9/1)
Vertiefende Erfahrungen aus der Arbeitswelt und Einblicke in betrieblichen Alltag	Betriebspraktikum (9/10)
Rolle der Eltern im Berufswahlprozess ist klar	Info-Abend für Eltern zur Berufswahl (8/2 oder 9/1)
Eltern unterstützen ihre Kinder im Berufswahlprozess	Planet-Beruf.de - Bereich für Eltern
Individuelle Konkretisierung des Berufswunsches	Einzelberatungen in der Schule oder in Agentur für Arbeit

Halbjahr 2

Nutzung von Berufs- und Ausbildungsbörsen	Berufsinformationstage; Berufswahlseminare (in 9 und /oder 10)
Zusätzliches Berufspraktikum - weitere vertiefende betriebliche Erfahrungen	Betriebspraktikum (9/10)
Schüler können sich bewerben (formal) und vorstellen (Selbstpräsentation)	Bewerbungstraining
Berufswahlentscheidung und BeginnRealisierung/ Vermittlung	Einzelberatungen in der Schule oder in Agentur für Arbeit
Erfolgreicher Übergang Schule-Beruf	Ausbildungsvermittlung Internetangebote (Jobbörse der Agentur für Arbeit / Lehrstellenbörsen der Kammern)

10. Klasse

Halbjahr 1

Ziele	*Maßnahmen*
Nutzung von Berufs- und Ausbildungsbörsen	Berufsinformationstage; Berufswahlseminare (in 9 und/oder 10)
Berufswahlentscheidung und Beginn Realisierung/ Vermittlung	Einzelberatungen in der Schule oder in Agentur für Arbeit
Überprüfung der Bewerbungsunterlagen auf Vollständigkeit und Aktualität	Individuelle Unterstützung durch Lehrer; durch Berufsberater Im Rahmen von Schulkontakten oder Einzelberatungen
Erfolgreicher Übergang Schule-Beruf	Ausbildungsvermittlung Internetangebote (Jobbörse der Agentur für Arbeit / Lehrstellenbörse der Kammern)

Halbjahr 2

Realisierung des Berufswunsches	Einzelberatungen in der Schule oder in Agentur für Arbeit
Erfolgreicher Übergang Schule-Beruf	Ausbildungsvermittlung Internetangebote (Jobbörse der Agentur für Arbeit / Lehrstellenbörse der Kammern)
	Information über Anmeldung weiterführende Schule
	Information über Anmeldung an Berufsfachschule
	Unterstützung zur eigenständigen Ausbildungs-
Rechtzeitige Identifizierung und Reaktion bei Gefährdung Übergang Schule-Beruf	Informationen über Alternativangebote im Übergangssystem; Passende Angebote

Übergangssystem

Halbjahr 1

Ziele	*Maßnahmen*
Herstellung / Erweiterung der Ausbildungsreife; Perspektivenwechsel	Einzelberatungen der Berufsberatung
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BVB)
	Einstiegsqualifizierung (EQ)
Verbesserung der Qualifikationen	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BVB)
	Einstiegsqualifizierung (EQ)
	Einstiegsqualifizierung in Verbindung mit ausbildungsbegleitenden Hilfen (EQ plus)

Halbjahr 2

Erfolgreicher Übergang Schule-Beruf	Ausbildungsvermittlung Internetangebote (Jobbörse der Agentur für Arbeit / Lehrstellenbörse der Kammern)
	Information über Anmeldung weiterführende Schule
	Information über Anmeldung an Berufsfachschule
	Unterstützung zur eigenständigen Ausbildungsstellensuche
Erfolgreicher Übergang Schule-Beruf ist weiterhin gefährdet	Informationen über Alternativangebote
	Einzelberatungen der Berufsberatung
	Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung (BaE)
	Prüfung Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation

Staatliche Realschule Dettelbach

6. Klasse - Schulische Umsetzung

1. Halbjahr

Ziele	*Maßnahmen*	*Verantwortlich*	*Umsetzung in unserer Schule*	*Zurück zu Überblick*
Grundsätzliche Bedeutung von Stärken und Schwächen	Unterrichtseinheit	**Schule**	**Unterrichtseinheiten in enger Anlehung an den kompetenzorientierten Unterricht aller Fachschaften, im Rahmen von Klassenleiterstunden und der Werteerziehung an der Schule werden die Inhalte aufgegriffen**	Planet-Beruf.de

2. Halbjahr

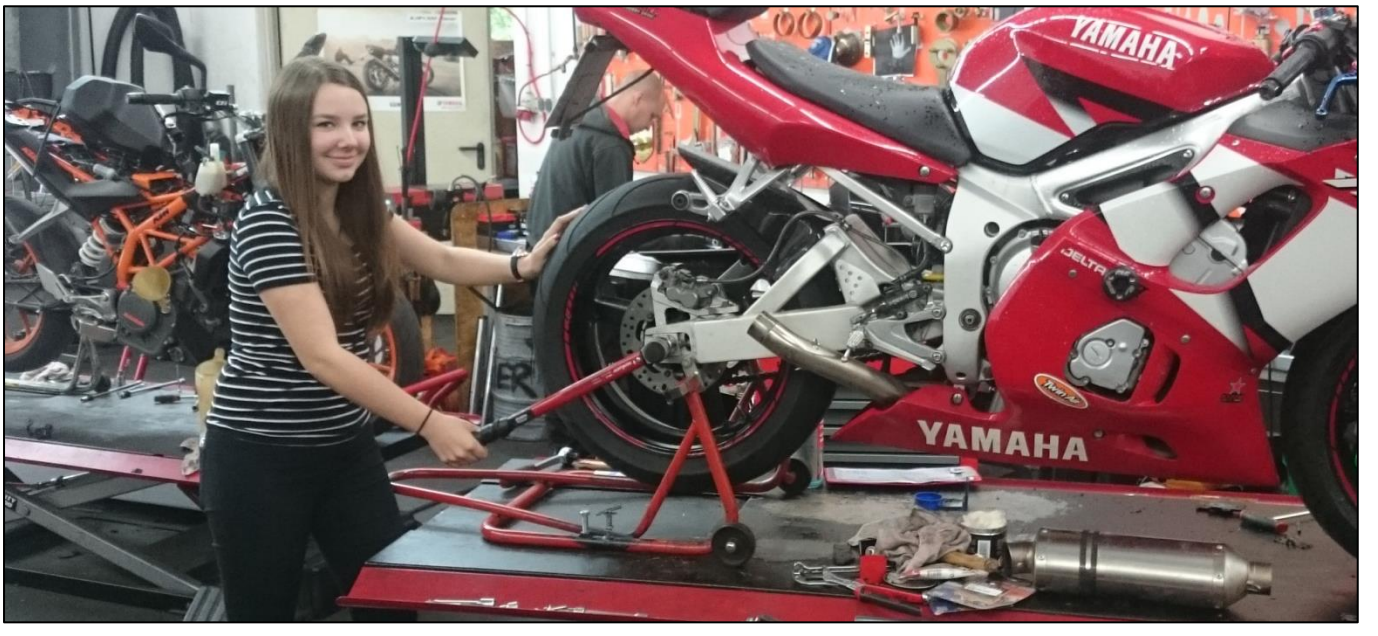
Ziele	*Maßnahmen*	*Verantwortlich*	*Umsetzung in unserer Schule*	*Zurück zu Überblick*
Einführung des systematischen Berufswahlprozesses	Unterrichtseinheit	**Schule**	**Bekanntgabe der Broschüre SysBo-Dettelbach 4.0, Unterrichtseinheit, Elterninformation**	Planet-Beruf.de
Sensibilisierung >>> Zweigwahl als Weichenstellung für die Berufswahl • Überblick über Wege nach der Realschule nach den versch. Ausbildungswegen • Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Kompetenzen - Zweigwahl - Berufsausbildung/-ausübung	Infoabend für Eltern/Schüler zur Zweigwahl. Mit Fachleuten aus BB, Schulen und Externen	**Schule** Berufsberatung Kammern	**Infoabend für Eltern/Schüler zur Zweigwahl. Mit Fachleuten aus den Fachschaften, Realbegegnung im Vorfeld für die gesamte Jahrgangsstufe z.B. Themenfeld Technik bei BROSE in Würzburg mit Workshops**	

Staatliche Realschule Dettelbach

7. Klasse - Schulische Umsetzung

Halbjahr 1 oder 2

Ziele	*Maßnahmen*	*Verantwortlich*	*Umsetzung in unserer Schule*	*Zurück zu Überblick*
Einblicke in die Arbeitswelt	Betriebs-erkundungen (Kl. 7 / 8 /9)	**Schule** Kammern	**Betriebserkundung in einem Handwerksunternehmen, z.B. langjähriger Kooperationspartner Georg Ackermann GmbH, in Wiesenbronn**	
Überblick über verschiedene Berufsfelder an Hand einzelner Berufe	Berufechecker der Handwerkskammer, Referate über Berufe	**Schule**	**Referate z.B. im Fach BWR über verschiedene Berufe**	Berufechecker
	Talentcheck der IHK			Talentcheck
Grundsätzliche Bedeutung von eigenen Stärken und Schwächen für die Berufswahl	Vertiefte Unterrichtseinheit	**Schule**	**Vertiefte Unterrichtseinheit, Erkenntnisse aus den Betriebsbesichtigungen, Teilnahme am Girls- und BoysDay**	Planet-Beruf.de



Staatliche Realschule Dettelbach

8. Klasse - Schulische Umsetzung

1. Halbjahr

Ziele	Maßnahmen	Verantwortlich	*Umsetzung in unserer Schule*	*Zurück zu Überblick*
Erstellung eines ersten aktuellen Stärken-Schwächen-Profils (Kompetenzen)	Potenzialanalyse (BOP) durch Bildungsträger	**Schule** Bildungsträger in Absprache mit Schule	**Im Rahmen von Klassenleiterstunden möglich, eingebettet in die Arbeit mit dem kompetenzorientierten LehrplanPLUS, die Potentialanalyse durch einen Bildungsträger ist geplant**	Berufsorientierungsprogramm
Kompetenzen werden reflektiert	Werkstatttage (BOP)	**Schule** Bildungsträger in Absprache mit Schule	**Teilnahme an der Ferienwerkstatt der Handwerkskammer**	Freiwilllige Teilnahme der Schüler nach Anmeldung durch die Eltern. Weitere Informationen auf: https://www.realschulebayern.de/bezirke/unterfranken/
	Planet-Beruf.de - Berufeuniversum (Interessen und Stärken)	**Schule**	**Teilnahme am Girls- und BoysDay**	Berufe-Universum auf Planet-Beruf.de
	Unterrichtseinheiten zu Stärken und Schwächen (Kompetenzen) und beruflichen Interessen	**Schule**	**Unterrichtseinheiten in Verbindung mit einer Betriebserkundung in einen Industriebetrieb, z.B. Fa. Lindner AG Dettelbach**	Planet-Beruf.de

2. Halbjahr

Ziele	*Maßnahmen*	*Verantwortlich*	*Umsetzung in unserer Schule*	*Zurück zu Überblick*
Schüler kennen die wesentlichen Medien der Berufswahl	BiZ-Besuch (8/2 oder 9/1)	**Berufsberatung**	**An der Staatlichen Realschule Dettelbach im Halbjahr 9/1 verankert**	Berufsinformationszentrum (BiZ)
Konkreter Einstieg in die Berufswahl	Schulbesprechung zur Berufsorientierung (Klassenbesuch des BB in 8/2 oder 9/1)	**Berufsberatung**	**An der Staatlichen Realschule Dettelbach im Halbjahr 9/1 verankert**	
Erste Erfahrungen aus der Arbeitswelt und Einblicke in betrieblichen Alltag	Betriebspraktikum (8 /9/10)	**Schule** Kammern	**Je nach Alter unterstütz die RSD Schülerinnen und Schüler auf der Suche nach Praktikumsstellen. Das schulische Praktikum ist in der 9. Jgst. verankert**	Praktikumsbörse HWK Praktikumsbörse IHK
Rolle der Eltern im Berufswahlprozess ist klar	Info-Abend für Eltern zur Berufswahl (8/2 oder 9/1)	**Schule** Berufsberatung	**Der Infoabend für Eltern zur Berufswahl findet im Halbjahr 9/1 statt. Hier Mitwirkung der Firma Lindner und der Firma Fehrer**	

Staatliche Realschule Dettelbach

9. Klasse - Schulische Umsetzung

1. Halbjahr

Ziele	*Maßnahmen*	*Verantwortlich*	*Umsetzung in unserer Schule*	*Zurück zu Überblick*
Schüler kennen die wesentlichen Medien der Berufswahl	BIZ-Besuch im Klassenverband (8/2 oder 9/1)	**Berufsberatung**	**BIZ-Besuch in Würzburg, Fahrt im Klassenverband**	
Konkreter Einstieg in die Berufswahl	Schulbesprechung zur Berufsorientierung (Klassenbesuch des BB in 8/2 oder 9/1)	**Berufsberatung**	**BB Herr Albrecht von der Bundesagentur für Arbeit stellt sich in der Klasse vor. Oktober in der 9. Jgst.**	
Vertiefende Erfahrungen aus der Arbeitswelt und Einblicke in betrieblichen Alltag	Betriebspraktikum (9/10)	**Schule** Kammern	**Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit in den Ferien Praktika zu absolvieren. Schulisch bieten wir für die 9. Jgst. eine Woche im Mai an.**	Praktikumsbörse HWK Praktikumsbörse IHK
Rolle der Eltern im Berufswahlprozess ist klar	Info-Abend für Eltern zur Berufswahl (8/2 oder 9/1)	**Schule** Berufsberatung	**Infoabend zur Berufswahl für Eltern im Januar 9/1 unter Mitwirkung von Experten aus der Wirtschaft.**	
Eltern unterstützen ihre Kinder im Berufswahlprozess	Planet-Beruf.de - Bereich für Eltern	**Eltern** Schule Berufsberatung	**Die Eltern lernen entsprechende Plattformen im Internet kennen, BB Herr Albrecht steht auch den Eltern zur Verfügung**	Planet-Beruf.de
Individuelle Konkretisierung des Berufswunsches	Einzelberatungen in der Schule oder in Agentur für Arbeit	**Berufsberatung**	**Einzelberatung in der Schule, Beratungszimmer, BB berät über individuelle Werdegänge, Anfertigung eines Portfolios, Bewerbungstraining**	Terminverein-barung online Terminverein-barung per Email

2. Halbjahr

Ziele	*Maßnahmen*	*Verantwortlich*	*Umsetzung in unserer Schule*	*Zurück zu Überblick*
Nutzung von Berufs- und Ausbildungsbörsen	Berufsinfomations-tage; Berufswahl-seminare (in 9 und/oder 10)	**Schule** Berufsberatung Firmen	**Veranstaltung einer eigenen Berufswahlmesse an der RSD mit Ausstellern und bis zu 80 Referenten, Teilnahme an externen BO-Messen in Nachbarschulen, BIT**	
Zusätzliches Berufspraktikum - weitere vertiefende betriebliche Erfahrungen	Betriebspraktikum (9/10)	**Schule** Kammern	**Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit in den Ferien Praktika zu absolvieren. Schulisch bieten wir für die 9. Jgst. eine Woche im Mai an.**	Praktikumsbörse HWK Praktikumsbörse IHK
Schüler können sich bewerben (Formal) und vorstellen (Selbstpräsentation)	Bewerbungstraining	**Schule** Berufsberatung Externe Anbieter	**Bewerbungstraining; Unterrichtseinheiten in Deutsch, Wirtschaft und IT; Assessment-Center; mit Einbeziehung externer Partner.**	Bewerbungs-training auf Planet-Beruf.de
Berufswahl-entscheidung und Beginn Realisierung/ Vermittlung	Einzelberatungen in der Schule oder in Agentur für Arbeit	**Berufsberatung**	**Einzelberatung in der Schule, Beratungszimmer, BB berät über individuelle Werdegänge**	Terminverein-barung online Terminverein-barung per Email
Erfolgreicher Übergang Schule-Beruf	Ausbildungs-vermittlung Internetangebote (Jobbörse der Agentur für Arbeit / Lehrstellenbörsen der Kammern)	**Berufsberatung** Kammern	**Die Schülerinnen und Schüler lernen durch die Berufsberatung Informationsmöglichkeiten kennen.**	JOBBÖRSE Lehrstellenbörse HWK Lehrstellenbörse IHK

Staatliche Realschule Dettelbach

10. Klasse - Schulische Umsetzung

1. Halbjahr

Ziele	*Maßnahmen*	*Verantwortlich*	*Umsetzung in unserer Schule*	*Zurück zu Überblick*
Nutzung von Berufs- und Ausbildungsbörsen	Berufsinfomations-tage; Berufswahl-seminare (in 9 und/oder 10)	**Schule** Berufsberatung Firmen	**Veranstaltung einer eigenen Berufswahlmesse an der RSD mit Ausstellern und bis zu 80 Referenten, Teilnahme an externen BO-Messen in Nachbarschulen**	
Berufswahl-entscheidung und Beginn Realisierung/ Vermittlung	Einzelberatungen in der Schule oder in Agentur für Arbeit	**Berufsberatung**	**Einzelberatung in der Schule, Beratungszimmer, BB berät über individuelle Werdegänge**	Terminverein-barung online Terminverein-barung per Email
Überprüfung der Bewerbungsunterlagen auf Vollständigkeit und Aktualität	Individuelle Unterstützung durch Lehrer; durch Berufsberater Im Rahmen von Schulkontakten oder Einzelberatungen	**Berufsberatung** Schule	**Individuelle Unterstützung durch Lehrer; durch Berufsberater im Rahmen von Schulkontakten oder Einzelberatungen**	Bewerbungs-training auf Planet-Beruf.de
Erfolgreicher Übergang Schule-Beruf	Ausbildungsver-mittlung Internetan-gebote (Jobbörse der Agentur für Arbeit / Lehrstellenbörsen der Kammern)	**Schule Berufsberatung**	**Die Schülerinnen und Schüler lernen durch die Berufsberatung Informationsmöglichkeiten kennen. Lets benimm Kurs**	JOBBÖRSE Lehrstellenbörse HWK Lehrstellenbörse IHK

2. Halbjahr

Ziele	*Maßnahmen*	*Verantwortlich*	*Umsetzung in unserer Schule*	*Zurück zu Überblick*
Realisierung des Berufswunsches	Einzelberatungen in der Schule oder in der Agentur für Arbeit	**Berufsberatung**	**Einzelberatung in der Schule, Beratungszimmer, BB berät über individuelle Werdegänge**	Terminverein-barung online Terminverein-barung per Email
Erfolgreicher Übergang Schule-Beruf	Ausbildungsver-mittlung Internetan-gebote (Jobbörse der Agentur für Arbeit / Lehrstellenbörsen der Kammern)	**Berufsberatung**	**Abhängig von individuellem Beratungsbedarf und Berufswunsch finden weiterhin Beratungen an der Schule statt, BB Herr Albrecht begleitet die Schülerinnen und Schüler bis zum Übertritt, Informationen über weiterführende Schulen werden durch die Beratungslehrerin weitergeleitet**	JOBBÖRSE Lehrstellenbörse HWK Lehrstellenbörse IHK
	Information über Anmeldung weiter-führende Schule			Weiterführende Schulen in der Region Würzburg
	Information über Anmeldung an Berufsfachschule			Schulische Ausbildungen in der Region Würzburg
	Unterstützung zur eigenständigen Aus-bildungsstellensuche			
Rechtzeitige Identifizierung und Reaktion bei Gefährdung Übergang Schule-Beruf	Informationen über Alternativangebote im Übergangssystem; Passende Angebote	**Berufsberatung**	**Informationen über Alternativangebote im Übergangssystem, speziell berufliche Nischen oder schulisches Werdegänge werden erörtert. Zusammenarbeit von BB und Beratungslehrer**	Terminverein-barung online Terminverein-barung per Email

Staatliche Realschule Dettelbach

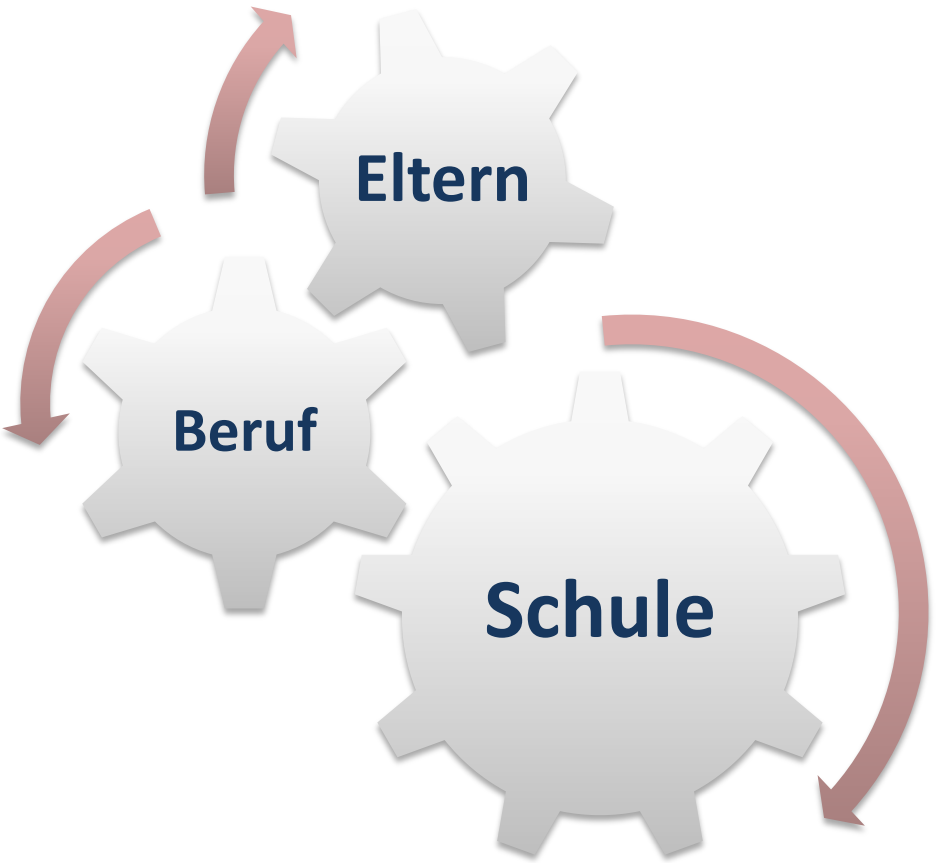
Übergangssystem - Schulische Umsetzung

1. Halbjahr

Ziele	*Maßnahmen*	*Verantwortlich*	*Umsetzung in unserer Schule*	*Zurück zu Überblick*
Herstellung / Erweiterung der Ausbildungsreife; Perspektiven-wechsel	Einzelberatungen der Berufsberatung	**Berufsberatung**	**Beratung von Schüler und Eltern zur weiteren Vorgehensweise / Alternativen; ggf. Perspektivenwechsel bzgl. Zielberuf**	Terminverein-barung online Terminverein-barung per Email
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BVB)	**Berufsberatung**	**Erprobungen in verschiedenen Berufsfeldern, Entwicklung eines realistischen Berufswunsches.**	Geschäftsan-weisung BvB
	Einstiegsqualifizie-rung (EQ)	**Berufsberatung**	**Erprobung und Überprüfung eines bestimmten Zielberufes im Praktikum**	Geschäftsan-weisung EQ
Verbesserung der Qualifikationen	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BVB)	**Berufsberatung**	**Erwerb von Grundkenntnissen in verschiedenen Berufsfeldern; Verbesserung von Basisqualifikationen und persönlichen Kompetenzen**	Geschäftsan-weisung BvB
	Einstiegsqualifizie-rung (EQ)	**Berufsberatung**	**Erwerb und Erweiterung von Qualifikationen und Kompetenzen in einem bestimmten**	Geschäftsan-weisung EQ
	Einstiegsqualifizierung in Verbindung mit ausbildungsbegleiten den Hilfen (EQ plus)	**Berufsberatung**	**Erwerb und Erweiterung von Qualifikationen und Kompetenzen in einem bestimmten Zielberuf. Vgl. Praktikum**	Geschäftsan-weisung abH

2. Halbjahr

Ziele	*Maßnahmen*	*Verantwortlich*	*Umsetzung in unserer Schule*	*Zurück zu Überblick*
Erfolgreicher Übergang Schule-Beruf	Ausbildungsvermitt-lung Internetange-bote (Jobbörse der Agentur für Arbeit / Lehrstellenbörsen der Kammern)	**Berufsberatung**	**Abhängig von individuellem Beratungsbedarf und Berufswunsch finden weiterhin Beratungen an der Schule statt, BB Herr Albrecht begleitet die Schülerinnen und Schüler bis zum Übertritt, Informationen über weiterführende Schulen werden durch die Beratungslehrerin weitergeleitet**	JOBBÖRSE Lehrstellenbörse HWK Lehrstellenbörse IHK
	Information über Anmeldung weiterführende Schule			Weiterführende Schulen in der Region Würzburg
	Information über Anmeldung an Berufsfachschule			Schulische Ausbildungen in der Region Würzburg
	Unterstützung zur eigenständigen Aus-bildungsstellensuche			
Erfolgreicher Übergang Schule-Beruf ist weiterhin gefährdet	Informationen über Alternativangebote	**Berufsberatung**	**Abhängig von individuellem Beratungsbedarf und Berufswunsch**	Terminverein-barung online Terminverein-barung per Email
	Einzelberatungen der Berufsberatung	**Berufsberatung**	**Beratung von Schüler und Eltern zur weiteren Vorgehensweise / Alternativen**	Terminverein-barung online Terminverein-barung per Email
	Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung (BaE)	**Berufsberatung**	**Förderung einer außerbetrieblichen Ausbildung mit soz.päd. Begleitung für benachteiligte Jugendliche**	Geschäftsan-weisung BaE
	Prüfung Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation	**Reha-Beratung**	**Besondere Hilfen und Förderung von Jugendlichen mit dauerhaften gesundheitlichen Einschränkungen unter Hilfestellung der BB**	Terminverein-barung online Terminverein-barung per Email



SysBo-Dettelbach 4.0
Koordinations-Team der Fachschaft Wirtschaft
Herr Deckelmann, Frau Neumann, Herr Wolbert, Herr Kruse